



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### **Liber dissencionum archiepiscopi Coloniensis et Capituli Paderbornensis**

**Dietrich <von Engelsheim>**

**Münster, [1893-1897]**

18. Confederacio capituli, dominorum de Lippia, ceterorum vasallorum et civitatum ecclesie Paderbornensis.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54427](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54427)

Nach dem Original im Königl. Staatsarchive Münster, Fürstenthum Paderborn Nr. 1487; mit 10 Siegeln; 3 — Henr. Spiegels, v. Assenburgs und Stapels — sind abgefallen.

18. In dem namen der hilgen drivaldicheit. Amen.  
 1413 Wy domprovest unde capittel der kerken to Paderborn  
 16. Febr. vor uns, unse nakomen unde unse undersaten, der wy mechtich sint, Bernd, Edele to der Lippe vor uns, unse erven. lande. lude unde undersaten, der wy mechtich sint, Henric Spiegel, Johan Westfal, rittere, Bernd van der Asseborg, Johan sin sonne, Johan Spiegel, des vorgescreven hern Henrikes sonne, Albert van Haxthusen unde Henric Stapel, knapen, vor uns unde unse erven, unde wy borgermestere unde rede der stede Paderborne, beider Warberg unde Bracle vor uns, unse gemeinheide unde nakomen bekennen alle semptliken openbare in dussem breve, dat wy mit vorbedachten mode unde na rade unsir frund overkomen<sup>1)</sup> unde eyndrechtich worden sint in allir wyse, also hir na gescreven steit. — Doch mit vorbetuchnisse,<sup>2)</sup> dat wy domprovest unde capittel vorgescreven dar mede nicht enwillet<sup>3)</sup> gain van hoirsame unses geistliken faders, des pauus<sup>4)</sup> unde anderer unser oversten; unde wy Bernd, Edele to der Lippe egenand, van truwe, der wy plichtich sint van manscap<sup>5)</sup> wegen dem hilgen Romsschen rike; unde wy alle vorgescreven semptliken unde bisunderen endenken,<sup>6)</sup> unse heren tokomenden<sup>7)</sup> bisscopen to Paderborn tor tyd an ern rechten hir mede nicht to krenkede, sunder, dat wy gerne segen, dat dat stichte to Pader-

<sup>1)</sup> übereingekommen. <sup>2)</sup> mit vorheriger Bezeugung. <sup>3)</sup> Eine sehr häufig vorkommende Verbindung der bedeutungslosen Partikel „en“ mit dem Zeitwort. <sup>4)</sup> Papstes. <sup>5)</sup> Lehneverpflichtung. <sup>6)</sup> Wiederum die bedeutungslose Partikel „en“ mit dem Zeitwort verbunden. <sup>7)</sup> zukünftigen.



born unde wy sempstliken unde besundern bi frygheiden, wontheiden unde rechten bleven. — Also dat wy sempstliken wederstan sollet unde willet sodauner verbrekinge<sup>1)</sup> unsir privilegien, breve, wontheiden unde rechten. unde ok grotes geweldes, unrechtes unde scaden.<sup>2)</sup> also demestichte egenant und unsir endeils schut<sup>3)</sup> unde wedervert, geschen unde wedervaren is van dem hogenborn hern Wilhelme van dem Berge, elect to Paderborn, Greven to Ravensberge, van den synen unde van den jenen, de eme des behulplich unde bistendich sint, in desser wyse. Also welker unsem<sup>4)</sup> desse vorgescrevene vorbrekinge, vorkortinge, schade unde gewelde gescheen is, edir geschee, wan de daromme manen wil, de sal dat to vorne beclagen unde vorvolgen an eyne domproveste to Paderborn. eder an eynem van dem capittelle, den men darto satigede,<sup>5)</sup> eft men des domproestes nicht hebben enkonde, unde an den edeln Junchern Bernde, hern to der Lippe, eft synen erven, wen men siner nicht hebben enkonde, unde an eynen der manscap, den de manscap, in desser overdracht<sup>6)</sup> begrepen<sup>7)</sup> unde vulbordet,<sup>8)</sup> dairto satiget,<sup>9)</sup> an eynen borgermestere to Paderborn, an eynen borgermestere van beider stede wegene Warweig unde an eynen borgermestere to Brakle tor tyd. De solden bynnen den neisten verteynnachten to Paderborneriden unde de claghe beseen<sup>10)</sup> unde erkennen, efft sin gebrek unde clage wair weren. Unde wan de vorgescrevenen dat beseen unde erkandhedden, dat sin gebrek unde clage wair wern, unde dat se ok duchte,<sup>11)</sup> dat de sake, dar men umme claghede des wert were, so solden de sesse, also vorgescreven is, uns anderen allen, wat men unsir<sup>12)</sup> hebben mochte,

<sup>1)</sup> Bruch, Verletzung. <sup>2)</sup> Schaden. <sup>3)</sup> geschicht. <sup>4)</sup> Nämlich wem von uns. <sup>5)</sup> einsetzte. <sup>6)</sup> in dieser Vereinbarung. <sup>7)–8)</sup> einbegriffen und zugelassen. — particip. perfecti passivi. — <sup>9)</sup> einschüt. <sup>10)</sup> Einsicht nehmen. <sup>11)</sup> dünkte. <sup>12)</sup> was man = wem man von uns.



dat wytlik doin.<sup>1)</sup> So solde wy unde wolden den jenen unvortoget na gebore bistendich unde behulplik sin mit truwem rade unde samender helpe, efft<sup>2)</sup> wy der clegere mechtich sin to rechte, unde mit uns allen edir<sup>3)</sup> endeil vorgescreven nene openbare vede enhebben, so lange, went<sup>4)</sup> den jenen recht, wo unde woir<sup>5)</sup> sek dat geboirde, edir mogelik<sup>6)</sup> fruntschap<sup>7)</sup> wedervare, als ok des<sup>8)</sup> geliken endeils<sup>9)</sup> alrede<sup>10)</sup> to vortyden vormiddes breven van Bisscop Bernde to Paderborn seliger dechnisse gegeven unde besegelt is, dat ok desse vorgenante her Wilhelm in eyne<sup>11)</sup> besegelden breve mit sinem egenen ingesele to holdende gelovet, gewillet<sup>12)</sup> unde bestediget hevet. Weret ok, dat dessen vorgescrevenen sessen er welkem wederstunde,<sup>13)</sup> dair umme eme clagendes noit were, de solde dat an de anderen bringen, unde de solden dat erkennen unde dem volghen<sup>14)</sup> in aller mate also vorgescreven is. Vortmer enkonde men ok der sesse nicht alle hebben, so solden dat beseen unde erkennen, de men sunder argelist hebben edir by eynander bringen konde. Worden se ok nicht eyn,<sup>15)</sup> wait den de meiste deil vor de warheit erkenten unde dat utspreken, dem solde men also volgen. Vortmer umme desse jegenwordigen twidracht unde unwillen, dair unsir<sup>16)</sup> vorgescreven de meste deil ynne sint mit dem vorgescrevenen hern Wylhelme unde den jenen, de eme des behulplik unde bistendich sint, also vorgescreven is, umme verbrekinge willen privilegien, breve,

1) zu wissen thun. 2) wenn. 3) oder. 4) bis daß. 5) wo und wie. 6) billigmäßige. 7) freundschaftliche Beilegung. 8) Der Genetiv „des“ wird vielfach auch als Nominativ gebraucht, „das Gleiche“. 9) eines Theils. 10) bereits. 11) einem. 12) eingewilligt. 13) Wäre es auch der Fall, daß es diesen Sechsen, ihrer einem widersühre; „wederstan“, unpersönlich, in der Bedeutung „widerfahren“. 14) verfolgen. 15) einig. 16) von uns.



frigheiden, wontheiden, <sup>1)</sup> rechtes unde ok groter gewelde unde schaden, demme solle wy tor stund eyndrechtliken wederstain sunder vorder vorvolginge eder claghe unde des <sup>2)</sup> sementliken unsir <sup>3)</sup> eyn by dem andern bliven in aller mate, also vorgescreven steit, also lange, dat uns semptliken eder bisundern darumme wedervare recht, eder mogelyk fruntschap, also vorgescreven is. Wer ok, dat desse vorgescrevene twidracht also lange warde, <sup>4)</sup> dat eyn ander here to dem Stichte to Paderborn queme, de solde alle desser vor-unde nabescreven eyninge to vorne by uns bliven <sup>5)</sup> unde uns in der mate, also vorgerort <sup>6)</sup> is, de vorbrekinge, dat unrecht unde gewelde helpen irweren <sup>7)</sup> unde des genochlike vorwaringe <sup>8)</sup> doin unde bestellen, eir <sup>9)</sup> men en to dem Stichte to Paderborn unde to deme lande lete, <sup>10)</sup> unde deme alle tyd so volgen, so vakene, <sup>11)</sup> als des noet is. Wer ok, dat uns semptliken edir bisundern desser vorbrekinge, vorkortinge, privilegien, breve, frigheiden, wontheiden, rechten unde ok gewelde weddervore <sup>12)</sup> van tokomenden bisscopen to Paderborn unde ern amptluden unde den ern, <sup>13)</sup> den solde wy unde wolden wederstan unde by eynander bliven in aller wyse, also vorgerort is; doch mit dem onderscheide, <sup>14)</sup> dat wy Bernd, Edele to der Lippe, vormiddes desser eyninge unverbunden willet sin tegen de erwerdigen in gode vedere <sup>15)</sup> unde heren, hern Frederike, ertzebisscope to Colne, hern Otten, bisscope to Munstere, den hogeborn hern Bernde, hertogen to Brunswyk unde to Luneborg, dar wy to desser tyd alrede mede in eden unde verbunde <sup>16)</sup> sittet. <sup>17)</sup> Weer aver, dat der welk

<sup>1)</sup> Gewohnheiten. <sup>2)</sup> deshalb. <sup>3)</sup> unser. <sup>4)</sup> wahrte. <sup>5)</sup> der soll . . . dieser Einigung entsprechend zunächst bei uns halten. <sup>6)</sup> berührt, erwähnt. <sup>7)</sup> erwehren. <sup>8)</sup> Gewährleistung. <sup>9)</sup> eher. <sup>10)</sup> zuliebe. <sup>11)</sup> so oft. <sup>12)</sup> widerführe. <sup>13)</sup> Ihrigen. <sup>14)</sup> Vorbehalt. <sup>15)</sup> Väter. <sup>16)</sup> Bündniß. <sup>17)</sup> sitzen.



mit uns mit vede edir mit gewalt anhove,<sup>1)</sup> so wolde wy den wederstaen unde bi desser eyninge tegen de ok bliven in aller mate, also vorgescreven steit. Unde ek Henrik Spiegel, ritter vorgescreven, sege ok des gelikes ut<sup>2)</sup> den erwerdigen in gode vadere unde heren, hern Frederike, ertzebisscop to Colne egenant. Ok so sole wy unde willet uns undir<sup>3)</sup> enander satigen<sup>4)</sup> to desser hulpe unde wederstande na gebore,<sup>5)</sup> unde eyn iuwelik<sup>6)</sup> na siner legenheit unde vormoge,<sup>7)</sup> unde dat doen, so vakene also des noit is. Wer ok, dat under unserein,<sup>8)</sup> welke in desser eyninge begrepen, schelinge<sup>9)</sup> eder twidracht were, eder noch queme, efte upstunde, wek unserm<sup>10)</sup> des behoff<sup>11)</sup> were, de solde dat bringen an de vorgescrevenen sesse. De solden dat in vruntscapen scheiden bynnen eynem maende<sup>12)</sup> aller neist volgende, also dat an se gebracht were. Wert aver, dat se des<sup>13)</sup> nicht in fruntscapen gescheden<sup>14)</sup> konden, so mogen dat de jene, den des to dorde<sup>15)</sup> were, mit rechte vervolgen unde dat utrichten,<sup>16)</sup> wor<sup>17)</sup> sek dat geborde. Hedde aver unsir welk<sup>18)</sup> mit dem andern wat to sakende,<sup>19)</sup> dat he mit richte<sup>20)</sup> unde mit rechte wolde utdregen<sup>21)</sup> sunder de sesse, also vorgescreven is, dat mochte de don. unde dar mede ensolde he nicht gedan hebben tegen desse eyninge. Wolde ok we in desse vorgescreven overdracht unde eyninge, duchte

<sup>1)</sup> anhöbe, anfänge. <sup>2)</sup> nehme desgleichen aus. <sup>3)</sup> unter. <sup>4)</sup> verbindlich machen. <sup>5)</sup> Gebühr. <sup>6)</sup> ein Seglicher. <sup>7)</sup> nach seiner Gelegenheit und seinem Vermögen. <sup>8)</sup> in der Bedeutung „Standesgenossen“. <sup>9)</sup> Streit, Mißthelligkeit. <sup>10)</sup> statt welk = wenn von uns. <sup>11)</sup> es eine Nothdurft dazu wäre, wenn die Noth dazu zwänge. <sup>12)</sup> Monat. <sup>13)</sup> das. <sup>14)</sup> scheiden; die Vorsilbe ge wird im Niederdeutschen häufiger zur Verstärkung des Begriffs dem Stammworte vorgesetzt. <sup>15)</sup> zu thun wäre; deren Amt es wäre. <sup>16)</sup> zum Austrag bringen. <sup>17)</sup> wie. <sup>18)</sup> Irigend einer von uns. <sup>19)</sup> einen Prozeß haben. <sup>20)</sup> Gericht. <sup>21)</sup> zum Austrag bringen.



dan de vorgescreven sesse, dat de dar nutte<sup>1)</sup> ynne weren, so solden de er sunderlinges<sup>2)</sup> breve darup gheven, desse eyninge to holdende in aller mate, also vorgescreven is, unde solden ok desser eyninge mede bruken.<sup>3)</sup> Unde wy solden en de holden in aller wyse, also den jenen, de hir ynne benompt sint. Ok so sollen hirmede alle privilegia unde breve, de van unsen hern bisscopen want<sup>4)</sup> an desse tyd unde under uns semptliken unde bisundern gegeven unde besegelt sint, nicht vorkortet<sup>5)</sup> vorbroken<sup>6)</sup> eder verergert<sup>7)</sup> werden, sunder<sup>8)</sup> de sollen na erme<sup>9)</sup> inholde in vulkomener macht bliven. Alle stucke, puncte unde article semptliken unde der eyn iuwelik<sup>10)</sup> bisunderen in dessem breve begrepen lowe wi domprovest unde capittel vor uns, unse nakomen unde unse undersaten, unde wy Bernd, Edele to der Lippe vor uns unde unse erven unde de unse, also vorgescreven is, unde wy Henric Spegel, Johan Westfal, rittere, Bernd van der Asseborg, Johan syn sonne, Johan Spegel, des vorgescreven hern Henrikes sonne, Albert van Haxthusen unde Henric Stapel, knapen, vor uns unde unse erven, unde wy borgermestere unde rede der stede Paderbornn, beider Warberg unde Bracle vorgescreven vor uns unde unse gansen gemeinheiden unde nakomen in guden truwen unde an edestat eweliken, stede, vast unde unvorbroken to holdende an argelist. Des to tughe hebbe wy vorgescreven alle unse ingesegele vestliken laten hangen an dessen breff. Datum anno domini Millesimo quadringentesimo tercio decimo, ipso die beate Juliane virginis.

<sup>1)</sup> nützlich. <sup>2)</sup> sonderlichen, besonderen. <sup>3)</sup> sich bedienen. <sup>4)</sup> bis.

<sup>5)</sup> verkürzt. <sup>6)</sup> verlegt. <sup>7)</sup> ärger machen, verschlechtern. <sup>8)</sup> sondern.

<sup>9)</sup> ihrem. <sup>10)</sup> deren ein jeglicher.